

Gladbeck: Gesamtschüler laden Grundschüler zum Forschen ein



Groß hilft Klein: Gemeinsam war der Umgang mit den Mikroskopen ein Kinderspiel. Foto: privat

Gladbeck: Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule |

Spannende Abwechslung für die Kinder der Josefschule: Sie machten sich auf den Weg in die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, um mit ihrer Lehrerin Andrea van der Wouw Lebensmittel unter die Lupe zu nehmen. Zu diesem schulübergreifenden Projekt hatte die AG von Biologielehrer Oliver Görz eingeladen.

„Die Schülerinnen und Schüler erstellten speziell für diesen Tag ein Labortagebuch, das neben allgemeinen Sicherheitshinweisen auch schülergerechte Arbeits- und Dokumentationshinweise für das mikroskopische Arbeiten der Grundschüler enthält“, berichtet der Biologielehrer. „Neben Biologie-Leistungskursschülern

verstärkt die AG auch eine Schülerin des Pädagogik-Leistungskurses der IDG“. Zuerst galt es sich in den modernen Biologieräumen zurechtzufinden, um sich dann mit den Arbeitsgeräten vertraut zu machen.

Hierzu wurden zuerst Büroklammern und das eigene Haar mit Stereolupen und Mikroskopen vergrößert. Zur Größenorientierung half ein jeweils untergelegtes Millimeterpapier. Anschließend wurden dann weiße Lebensmittel genauer betrachtet und anhand ihrer mikroskopischen Struktur voneinander unterschieden. In einem kleinen Wettbewerb wurden hiernach unterschiedliche Teesorten untersucht, so dass sie ihrer ursprünglichen Verpackung zugeordnet werden konnten.

Ältere Schüler betreuen Grundschulkinder

Jeweils ein Oberstufenschüler stand einem Grundschülerpaar unterstützend zur Seite. Diese intensive Betreuung machte es sogar möglich, dass anspruchsvollere Präparationen an Paprikasorten, Zwiebeln und Kartoffeln vorgenommen werden konnten. Dieses Gesamtprojekt wurde unter anderem finanziell unterstützt vom Zdl (Zukunft durch Innovation), die sich der Förderung von mathematisch, naturwissenschaftlichen und technischen Fächern angenommen haben. „Durch

diese finanzielle Unterstützung konnten unter anderem zusätzlich vier neue LED-Mikroskope angeschafft werden“, freut sich der Biologiesammlungsleiter Oliver Görz.

Kleine lernen von den Großen

Begeistert von diesem schulübergreifenden Projekt zeigte sich ebenfalls Steffen Kobler, derzeitiger Semesterpraktikant an der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule mit den Fächern Biologie und Pädagogik. Dem zukünftigen Lehramtsanwärter, der auch sichtlich Freude bei der Umsetzung hatte, wurde der Wert von solchen schulübergreifenden Projekten deutlich. Ein Projekt, bei dem sowohl die „Kleinen“ als auch die „Großen“ voneinander lernen und sowohl biologische als auch pädagogische Theorie in die Praxis umgesetzt wird.

Am Ende des gemeinsamen Tages erhielten die Grundschüler neben vielen neuen optischen Eindrücken auch eine Urkunde überreicht, die ihnen die erfolgreiche Teilnahme an diesem Mikroskopierprojekt bescheinigt und eine kleine Umhängebecherlupe, die den so geweckten Forscherdrang weiter unterstützen kann.

(Mit Material der Schulen)

